

## Nominierungen für First Steps Award

### "Als Spürnasen unterwegs"

**Berlin - Am 26. August werden im Berliner Theater am Potsdamer Platz zum neunten Mal die First Steps Awards vergeben. Nominiert wurden 26 Projekte in fünf Kategorien.**

Als private Initiative der Filmbranche und Wirtschaft ins Leben gerufen, widmet sich der Nachwuchspreis First Steps seit dem Jahr 2000 der Aufgabe, den Filmnachwuchs in Deutschland zu fordern. Finanzielle Anerkennung für die besten Abschlussarbeiten der Filmschulen ist dabei nur eine Seite der Medaille. Im Vordergrund steht gerade der Vernetzungsgedanke, der in Zukunft noch stärkere Ausprägung erfahren soll, wie Programmleiterin Andrea Hohnen erläutert. "Jenseits der eigentlichen Verleihung wollen wir in Zukunft vermehrt Veranstaltungen organisieren, die ganz konkret auf einen persönlichen Austausch zwischen jungen Absolventen und erfahrenen Profis abzielen. Der Beitritt der Filmakademie als Partner von First Steps im vergangenen Jahr unterstreicht, wie stark der Vernetzungsgedanke ausgeprägt ist." Neben dem System der Patenschaften, das seit 2004 praktiziert wird, habe man gemeinsam mit der Filmakademie nun auch eine Erstlingsfilmothek eingerichtet, die Interessenten die Suche nach jungen Talenten erleichtern soll. Generell verstehen sich die First-Steps-Verantwortlichen insbesondere als Talentscouts: "Wir tragen nicht zuletzt den Ruf mit uns, als Spürnasen unterwegs zu sein", so Hohnen - ein Image das in Anbetracht der selbst gesteckten Ziele ungemein wichtig sei. Mit Blick auf die diesjährigen Nominierten betont Hohnen die extrem hohe Qualität der gesichteten Arbeiten, sowohl inhaltlich als auch technisch. Gerade bei den Dokumentarfilmen sei Erstaunliches geleistet worden, was auch den gestiegenen Stellenwert dieses Segments unterstreiche. Insgesamt wurden in diesem Jahr 164 Filme eingereicht, davon 90 mit Spielfilmcharakter, 38 Dokumentarfilme und 36 Werbespots. Nominiert wurden letztlich 26 Werke in den Kategorien Spielfilm, Dokumentarfilme und Werbespots. Der Spielfilmbereich ist unterteilt in drei Unterkategorien: Insgesamt nominierte die Jury in den Spielfilmkategorien 15 Abschlussfilme. Zu den zehn Kurz- bzw. Spielfilmen bis 60 Minuten zählen "Der Verdacht" von Felix Hassenfratz (ifs Köln), "Nachts das Leben" (Julia Schwarz, HFF München) und "Auf der Strecke" (Reto Caffi, Kunsthochschule für Medien Köln). Im Bereich abendfüllende Spielfilme wurden fünf Werke nominiert, darunter "Das Fremde in mir" (Emily Atef, dffb), "Höhere Gewalt" (Lars Henning Jung, Filmakademie Ludwigsburg) und "Rimini" von Peter Jaitz (Filmakademie Wien).

Die außergewöhnliche Qualität der dokumentarischen Arbeiten spiegeln sechs Nominierungen wider, darunter "Draußen bleiben" von Alexander Riedel (HFF München) und "Wenn ich weine, schlägt mein Herz" (Annett Schütze, HFF Konrad Wolf). Die Preisträger werden am 26. August im Theater am Potsdamer Platz bekannt gegeben. Moderieren wird die Verleihung Nina Eichinger. (Blickpunkt Film, 11. August 2008)